

	<p>Objekt: Zürich, Stadt: 10 Schilling (1/4 Gulden)</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 7143</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Geschweiffter Zürcher Wappenschild zwischen zwei Rosetten; in Perlkreis.

Rückseite: Zwischen gekreuztem Palm- und Lorbeerzweig.

Provenienz: Slg. Imhoof-Blumer

Schrötlingsjustierung: Die Entfernung von Metall von der Masse eines Schrötlings vor der Prägung, um diesen auf das volle Gewicht des jeweiligen Münznominal zu bringen. Nicht zu verwechseln mit dem Phänomen der Verknappung (Entnahme von Metall) von bzw. der Justierung (Hinzufügung von Metall) zu einer bereits geprägten Münze.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.20 g; Durchmesser: 29 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1707

wer

wo Zürich

Besessen

wann Vor 1871

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 10 Schilling (1/4 Gulden)
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt

Literatur

- DT (1974) Nr. 449a. – Roesle, Gessner (2020) Nr. 17.2. – NHMZ 2 (2011) Nr. 2-1167b. – Hürlimann (1966) Nr. 854 (hier Rs. PATRIA . / 1707 ..)